



Katrin H.-Lang erklärt den Kindern der Gerhardinger Grundschule, dass ein Zahnarztbesuch durchaus Freude bereiten kann.

Kindern die Angst vorm Zahnarzt nehmen

Regensburg (lex). Katrin Hajzeraj-Lang übernahm zum 1. Januar die Zahnarztpraxis von Dr. Patricia Peter in der Thundorfer Straße 7.

Neben den üblichen zahnärztlichen Leistungen wie professionelle Zahnreinigung, Kariesprävention, ästhetischer Zahnersatz, Vorbeugung von Zahnfleischerkrankungen, Schwangerenprophylaxe oder Behandlung von Angstpatienten macht sich die Zahnärztin zur Aufgabe, vor allem Kindern die Angst vor dem Zahnarzt zu nehmen.

Den Auftakt dazu machte ein Besuch einer 1. Klasse der Gerhardinger Grundschule in den Praxisräumen. Hier erfuhren die Kleinen, warum man sich täglich mehrmals die Zähne putzen sollte oder konnten einmal selbst (unter fachmännischer Anleitung) mit einem Zahnbohrer eine Zahnbehandlung an einem Plastikmodell ausprobieren. Katrin H.-Lang gehört zur Gruppe der LAGZ Zahnärzte (Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V.) Die LAGZ führt verschiedene Aktio-

nen durch, die vom Kindergarten bis durch die Schulzeit reichen.

Für die Kinder der Gerhardinger Grundschule war der Besuch der Zahnarztpraxis eine Mordsspaß: In Station 1 (Wartezimmer) wurden zum Beispiel die Ess- und Trinkgewohnheiten erklärt. „Was ist schlecht für die Zähne?“, so Frau Lang. Dann durften Gummibärchen gegessen werden. Kein Problem, wenn danach die Zähne mit Wasser gespült werden. Erstaunlich was noch alles trotz putzen kleben bleibt (blauer Farbstoff machte dies sichtbar.) In Station 2 wurde die zahnärztliche Untersuchung erklärt (was macht eigentlich der Zahnarzt). Schließlich wurden Zähne „angefärbt“. Der Hühnerei-Versuch war das Highlight: Hier wurde auf die eine Hälfte des Eies Fluoridlack aufgebracht, auf die andere Hälfte nicht. In Essig gelegt, zeigte die Eihälfte ohne Schutz schnell Auflösungserscheinungen. So verhält es sich auch mit Zähnen, die keinen Fluorid-Schutz vor Säureangriffen der Bakterien haben.